



Torhaus Brühlstraße

Brühlstraße 11 + 13 / Andertensche Wiese 2
30169 Hannover

Aus dem dreigeschossigen „Riegelhaus“ und dem (den Riegel übergreifenden) siebengeschossigen „Winkelhaus“ setzt sich das „Torhaus“ zusammen, ein Büro- und Wohngebäude mit Ladennutzungen im Erdgeschoss in der Nähe des Zentrums. Das Gebäude fügt sich in die vorhandene Bebauung ein und vermittelt zwischen den unterschiedlichen Höhen der bestehenden Gebäude. Die Baukörper bilden das Tor, welches den Zugang zum Bürogebäude und den Durchgang zur dahinter liegenden Kirche markiert und die Sicht darauf erhält. Wasserdurchströmte Betondecken (Betonkerntemperierung) sorgen für die Kühlung / Beheizung der Räume und ermöglichen zu vergleichsweise geringen Investitions- und Betriebskosten ein optimales Raumklima. Um langfristige Unterhaltungs- und Betriebskosten zu senken und eine nachhaltige Vermietung zu gewährleisten, wurde großer Wert auf den Einsatz ökologischer Techniken und Materialien gelegt.

Fertigstellung:	Juni / Juli 2002
BRI:	33.000 m ³
NF:	4.430 m ² , TGG 4.000 m ² , 111 Stellplätze
Bauherr:	Bayerische Architektenversorgung, gesetzlich vertreten durch die Bayerische Versorgungskammer (München)
Architekten:	Prof. Erich Schneider-Wessling, Karsten Unkhoff (Architekturbüro Prof. Erich Schneider-Wessling, Köln) / Buchhalla + Partner (Hannover)
Landschaftsarchitekt:	Martin Rudolf (Architekturbüro Prof. Erich Schneider-Wessling, Köln)

Öffnung: 13-18 Uhr Führung: 13, 15 u. 17 Uhr
Treffpunkt: Brühlstraße 11